

Acht Kampfrichter bestehen Prüfung beim KDNW-Lehrgang

Vom 24. bis zum 26.11.06 fand in der Sport-
schule Hennef der diesjährige Kampfrichter-
pflichtlehrgang statt, organisiert vom stell-
vertretenden Referenten Ralf Vogt und dem
LKR-Referenten Uwe Portugall.

Neben einer Auswertung der Kampfrichterleistung bei den Einsätzen in diesem Jahr wurde bereits am ersten Abend ein ausführlicher Unterricht zum Kumite Regelwerk durchgeführt. Außerdem fand für 12 Kandidaten eine Theorieprüfung Kumite und Kata statt. Am nächsten Morgen ging es weiter mit einer Powerpoint - Präsentation zum Regelwerk Kata und Kumite. Im Anschluss daran wurde dann im Karate Gi der Kata Landestrainer Dirk Schauenberg in der Sporthalle begrüßt, wo man gemeinsam die Kata Jion trainierte. Hierbei wurde besonders auf die Wertungskriterien aus Sicht der Kampfrichter, Trainer und Athleten eingegangen. Nach dem Mittagessen trafen sich die Kampfrichter erneut in der Sporthalle wo die praktische Prüfung Kumite/Kata und eine Schulung für die Kampfrichter durchgeführt wurde. Wie in den letzten Jahren waren auch an diesem Wochenende die Landestrainerin Kumite Susanne Nitschmann und der Landestrainer Thomas Prediger anwesend, die mit Kaderathleten und Sichtungskandidaten eine Trainingseinheit und einen kleinen Vergleichskampf veranstalteten. Um das Verständnis zwischen Athleten, Trainern und Kampfrichtern zu vertiefen, fand gleichzeitig eine Schulung für den Kader statt. Wer-



tungskriterien und verbotene Verhaltensweisen wurden ausgiebig besprochen. Der Bundeskampfrichter Dieter Koch unterstützte diese Maßnahme mit kompetenter Kritik und Erläuterungen. In den frühen Abendstunden fand die Prüfungsauswertung durch die fünfköpfige Kommission statt (Tönnis, Yilmaz, Burbach, Vogt, Portugall). Die Kampfrichter/in Eva Mona Altmann, Thomas Eichhöfer und Stefanie Klingner haben die Prüfung zum Landeskampfrichter/in A bestanden. Claudia Kehrbusch und Inga Rumann konnten die Urkunden zur Landeskampfrichter/in B entgegennehmen und Savas Atas, Dominik Leukers und Julius Mücke haben die Bezirkskampfrichterprüfung gemeistert. Herzlichen Glückwunsch an alle Prüflinge!

Eine Auswertung und Analyse von Kämpfen und Katas der WM rundete den Tag ab. Nicht zu verges-

sen ist an dieser Stelle der Einsatz von Bundeskampfrichter Hans Peter Burbach, der mit einigen Fässchen Kölsch dafür sorgte, dass der Flüssigkeitshaushalt der Kampfrichter auch bei dieser Veranstaltung nicht zu sehr gefährdet wurde. Trotz der anschließenden vielen fachlichen Gesprächen, die teilweise bis in die frühen Morgenstunden gingen, standen am Sonntagmorgen alle Kampfrichter pünktlich im Gi in der Halle. Ein schweißtreibendes Training der Goju Ryu Kata Sepai mit entsprechender Bunkai stand auf dem Programm. Unterschiede in den Stilen Goju Ryu und Shotokan sowie besondere Schwierigkeitsgrade in den Katas wurden vom Referenten Uwe Portugall anschaulich dargestellt. Ich bedanke mich bei allen Kampfrichtern, den Sportlern und den Kadertrainern für die hervorragende Zusammenarbeit.

Uwe Portugall